

Reinhard Schröter

RAD



ELEN



FÜR DIE

SEELE

Wohlfühl Touren

Bodensee

DROSTE



Reinhard Schröter

Radeln für die Seele am

# Bodensee

Droste Verlag

# ALLE WANDERUNGEN AUF EINEN BLICK



## **TOUR 1: MALERISCHE HÖRI**

7

Die Südseite der Halbinsel

25 km | 350 Hm | 4,5 Std. | Rundtour



## **TOUR 2: NEUE BLICKWINKEL**

19

Burgen und Höhen östlich Singen

43,4 km | 450 Hm | 4,5 Std. | Rundtour



## **TOUR 3: DER KLEINE TRAUM**

33

Von Lindau zum Degersee

24,9 km | 430 Hm | 2,5 Std. | Rundtour



## **TOUR 4: HÜGEL UND TÄLER**

47

Unterwegs im sonnigen Hegau

29,2 km | 527 Hm | 3 Std. | Rundtour



## **TOUR 5: KRATER UND DOLINEN**

59

Höwenegg und die Donauversinkung

30 km | 415 Hm | 3,5 Std. | Rundtour



## **TOUR 6: ÜBER DEN WOLKEN**

73

Sportlich unterwegs am Pfänder

18 km | 626 Hm | 2,5 Std. | Rundtour



## **TOUR 7: GRENZENLOSER BLICK**

85

Gehrenberg und Gehrenbergturm

28,5 km | 560 Hm | 3 Std. | Rundtour



## **TOUR 8: EINFACH SCHÖN**

95

Traum-Aussichten bei Überlingen

27,1 km | 590 Hm | 3 Std. | Rundtour



## **TOUR 9: BERG UND SEE**

107

Besuch bei Napoleon in Arenenberg

23,2 km | 470 Hm | 3 Std. | Rundtour



## **TOUR 10: SCHÖNER RÜCKEN**

119

Über den Schweizer Seerücken

43,2 km | 683 Hm | 4 Std. | Rundtour



### TOUR 11: ÜBERS WASSER

Von Radolfzell zur Reichenau

36,4 km | 565 Hm | 3,5 Std. | Strecke

129



### TOUR 12: GENUSS PUR

Zeitreise um Salem und Uhldingen

31,9 km | 519 Hm | 3 Std. | Rundtour

141



### TOUR 13: RUHIGER FLUSS

Durch Wälder und das Tal der Argen

28,6 km | 145 Hm | 2,5 Std. | Rundtour

153



### TOUR 14: AUF ZUR QUELLE

Hohenstoffeln und Hegauer Ach

41,4 km | 890 Hm | 5 Std. | Rundtour

163



### TOUR 15: GRENZENLOS RADELN

Alter Rhein – immer jung

48,8 km | 35 Hm | 4,5 Std. | Rundtour

179

## Panoramablick





**Aussicht vom Gehrenberg**

# Liebe Freunde des Radelns,

für Sie habe ich 15 besondere Radtouren am Bodensee und in der Bodenseeregion ausgesucht. Sie führen zu ruhigen Orten und schönen Aussichtspunkten. Sofern es möglich war, habe ich viel befahrene Wege gemieden und dabei auch Forststraßen genutzt. Um auf allen Touren komfortabel unterwegs zu sein, empfehle ich ein Rad mit etwas breiterer Bereifung.

Da viele schöne Aussichtspunkte oberhalb des Sees liegen, radeln wir öfter mal bergauf. Die Belohnung: traumhafte Weitblicke, die beeindrucken und gleichzeitig inspirieren. Erholung gibt es dann auf der Abfahrt.

Die sportliche Radlerseele findet in diesem Buch ihre persönliche Traumtour, genauso wie die nach Ruhe suchende Genießerseele. Wir schweben auf den Pfänder, den höchsten Berg am Bodensee, machen Station an geschichtsträchtigen Orten, besuchen Burgruinen und radeln entlang von Bächen und Flüssen. Mit unseren Rädern erfahren und erleben wir den See mit seinem schönen Umland völlig neu.

Eigener Proviant ermöglicht flexible Pausengestaltung. Die perfekte Ergänzung zu den vielen Möglichkeiten, sich in traditionsreichen Gasthäusern und uralten Besenwirtschaften mit leckeren Speisen und frischen Getränken verwöhnen zu lassen.

Ich wünsche Ihnen intensive Erlebnisse und allzeit unfallfreie Fahrt am schönen Bodensee!

Ihr Reinhard Schröter



NATUR-INFO



KULTUR-INFO



TOUREN-/EVENT-INFO



GENUSS-INFO

- \* 25 Kilometer
- \* 350 Höhenmeter
- \* 4,5 Stunden
- \* Rundtour



**Vorbei an saftigen Weiden**





# Malerische Höri

## Die Südseite der Halbinsel



Bevor wir zum Startplatz fahren bietet es sich an, im Auto eine Kühltasche mit Getränken, Vesper und/oder Grillgut zu deponieren. Nach der Tour ist es herrlich, am schönen Grillplatz beim **Aussichtsturm/Wasserturm Horn** zu verweilen. Für die Schifffahrt und einen Cappuccino sollte man einige Schweizer Franken dabeihaben.

Voller Vorfreude starten wir vom Parkplatz des Wasserturmes in Richtung Westen, weg vom See. Nach 100 Metern verlassen wir die Straße nach links in Richtung **Balesheim** in einen Feldweg. Der leitet uns vorbei an einem Bauernhof. Für unsere Orientierung sorgen **gelbe Rauten**. Der Feldweg schlängelt sich zweimal rechts um eine nasse Wiese, dann geht es zweimal nach links, schließlich wieder rechts um ein Waldstück herum. An einer Bank am Waldrand halten wir kurz an und genießen die Aussicht. Uns gegenüber liegt die Insel Reichenau und halb links, auf der anderen Seite des Bodensees, erkennen wir den Kirchturm von Allensbach.

Freudig radeln wir weiter, überqueren die Landstraße K 6162 und biegen vor dem Hofgut Balesheim links Richtung **Honisheim** ab. Die schmale Straße leitet uns leicht bergauf in zwei Rechtsbögen durch ein kleines Waldstück. Vor uns erkennen wir bereits die Gebäude des Hofguts Honisheim. So weit fahren wir aber nicht. Nach einem kleinen Parkplatz biegen wir links in einen Feldweg ein, der uns in einem weiteren Rechtsbogen in das nächste Waldstück mitnimmt. Unser Weg verläuft, seit wir die Kreisstraße überquert



*Die 45 Quadratkilometer große Halbinsel Höri, erstmals 1155 von Kaiser Barbarossa in einer Urkunde genannt, umfasst das nördliche Ufer des Untersees sowie das südliche des Zeller Sees, der beiden nordwestlichen Ausläufer des Bodensees. Viele Künstler waren und sind hier zu Hause.*



*Der Name „Höri“ entstand einer Legende nach wie folgt: Als Gott die Erde erschuf, reinigte er am letzten Tag seine Hände, legte den noch übrigen Ton neben den Untersee (der heutige Schienerberg) und sagte: „Das ist so wunderschön geworden. Jetzt höri.“*



## Auszeitour 1

haben, nur in sanfter Steigung oder ganz leichtem Gefälle.

Am Waldrand radeln wir halb links, der gelben Raute folgend, abwechseln zwischen Waldstücken, freien Wiesen und Obstplantagen über den **Panoramaweg 1** in Richtung **Wangen**. Einige Male halten wir kurz an und schauen auf den Untersee. Segelschiffe und Ruderboote gleiten lautlos über das Wasser und vermitteln uns ein Gefühl von Ruhe und Entspannung. Herrlich! Wir rollen gemütlich unseren Panoramaweg weiter leicht bergab, der Belag wechselt auf Asphalt, und der Wegweiser **Wangen, Bus/Schiff** schickt uns halb links steiler bergab in den **Hohlweg** hinein. Dieser Weg trägt seinen Namen zu Recht, und wir erreichen die ersten Häuser von Wangen. An der ersten Kreuzung halten wir uns sofort rechts in die Straße **Im Oberdorf**. Vorbei an gepflegten Häusern geht es 200 Meter später rechts in die Straße **Zum Schienerberg**, worauf wir sofort geradeaus in den schmalen **Aspenweg** fahren. Diese Straße ist für den normalen Pkw-Verkehr gesperrt. Ab hier gilt es, für ungefähr 90 Höhenmeter kräftig in die Pedale zu steigen. Wer möchte,

A wide-angle landscape photograph showing a green field in the foreground, a line of trees, and a view of Wangen am See in the distance under a clear blue sky. The text 'Wir genießen den Blick auf Berlingen' is overlaid on the right side of the image.

**Wir genießen den Blick  
auf Berlingen**



## Für die Seele

Die Liebeshalde ist der perfekte Ort, um sich unsterblich in die Bodenseeregion zu verlieben!



**Herrlicher Bodenseeblick**

kann sein Rad auch kurz schieben. An der Abzweigung **Aspenkreuz** angekommen, wissen wir aber genau, warum wir diese Steigung hinter uns gebracht haben. An verschiedenen Bänken gibt es wunderbare Aussicht auf den Untersee.

Nach einer kurzen Verschnaufpause radeln wir noch etwas weiter und folgen der Straße nach links zum **Aspenhof**. Dort angelangt, rollen wir auf einer Mischung zwischen Straße und Kiesweg links bergab Richtung **Kattenhorn**. Doch 100 Meter nach der Abzweigung weckt der Wegweiser nach rechts zum **Aussichtspunkt Liebeshalde** unsere Neugier. Wir schieben unsere Räder rechts über einen kurzen, schmalen Holzsteg und erreichen eine Minute später über eine Wiese den **Aussichtspunkt Liebeshalde 2**. Hier sitzen wir wie auf einer kleinen Kanzel hoch über dem Bodensee.



*Vor etwa 5900 Jahren, während der Jungsteinzeit, gab es bereits Ansiedlungen in Pfahlbauten am Seeufer. Kattenhorn wurde das erste Mal um 1155 urkundlich erwähnt, zusammen mit den Orten Wangen, Gaienhofen und Horn. Meist lebten hier geistliche Herrschaften und Fischer.*



## Auszeitour 1

Unglaublich. Wir sind völlig hin und weg! Dieses Panorama ist einmalig. Das bunte Treiben auf dem Bodensee fasziniert uns ständig aufs Neue. Natürlich bleiben wir etwas länger und stärken uns ordentlich mit Vesper und Getränken aus unserem Rucksack.


Doch auch die schönste Pause endet einmal. Wir schieben unsere Räder die wenigen Meter zurück, über den Steg, und folgen der Schotterstraße bergab nach Kattenhorn. 300 Meter später überqueren wir die viel befahrene Landstraße L 192. An einer Bushaltestelle richten wir uns nach den Fahrradwegweisern und rollen auf der **Schloßstraße** weiter bergab ins **Dörfli Kattenhorn**. Ab hier befinden wir uns auf dem **Bodensee-radweg**. Dieser ist oft stark frequentiert. Wir sind sehr



**Wir bewundern das bunte Treiben auf dem See**



aufmerksam, die Schloßstraße ist etwas unübersichtlich und hat leider keinen extra Radweg.

Wir fahren zwischen den gepflegten Häusern bergab, folgen nach einem kleinen Brunnen dem **Uferweg** nach rechts. Verschiedene Täfelchen geben uns Informationen über die Geschichte von Kattenhorn. Der Weg verläuft nicht direkt am Seeufer. Er leitet uns an Häusern und einigen Bäumen vorbei zwischen Wiesen zu einer Kreuzung. Hier sind wir bereits in **Öhningen** angelangt. Zu sehen ist das nicht, das Ortschild befindet sich einige Hundert Meter weiter oben. Der **Kiosk Café Oberstaad**  lockt links am Hafen mit Kaffee und Kuchen. Im rustikal-gemütlichen Biergarten am südlichsten Punkt der Halbinsel gibt es aber auch Vesper und Eis. Dieser kleine Abstecher ist sehr lohnend für den Fall, dass Hunger und Durst uns plagen.

Wenn nicht, radeln wir weiter geradeaus und werden im Sommer von Maisfeldern flankiert. Rechts oberhalb ist der Zwiebelturm der katholischen Kirche zu sehen. Das Dorf selbst hat ebenfalls eine über 1000-jährige Geschichte zu erzählen. Vorbei am Strandbad von Öhningen – hier wechseln wir, ohne es zu merken, auf die



**Zwiebelturm Öhningen**



**Am Hafen bei der Fischerei Dietrich**



## Wir radeln an saftigen Wiesen



**Rheinstraße** – erreichen wir die ersten Häuser des Ortschafts Stiegen. Kurz vor dem Ortsende haben wir die Möglichkeit, in der **Fischerei Dietrich 4** frische oder geräucherte Fischspezialitäten zu kaufen. Mein persönlicher Favorit: gerauchter Saibling. Frisch vakuumiert, gut zu transportieren und haltbar. Vorsichtige Planer haben extra dafür eine kleine Kühltasche auf dem Gepäckträger oder im Rucksack.

Wir radeln auf einer Kiesstraße aus Öhningen hinaus, vorbei an saftigen Weiden. Hier geht der Bodensee nahtlos in den Rhein über, und wir passieren die Grenze in die Schweiz fast ohne sie zu bemerken. Vor uns tauchen die ersten Häuser von **Stein am Rhein** auf, über dem alten Städtchen thront die Burg Hohenklingen. Wir werden direkt auf die **Öhninger Straße** geleitet und folgen dem Radweg auf der Straße nach links in die sehr bekannte **Altstadt 5**. Hier wechseln sich sehr gepflegte Fachwerkhäuser mit stark verzierten und vollflächig bemalten Häusern aus dem Mittelalter ab. Zahlreiche Cafés laden zum Verweilen ein. Es ist ratsam, hier in der Fußgängerzone die Räder zu schieben. Am Landesteg am Rhein überprüfen wir noch einmal die Abfahrtszeit unseres Schiffes nach Hem-



menhofen. Nun können wir entscheiden, ob wir hier gemütlich sitzen und einen Cappuccino, ein Eis oder beides genießen wollen.

Sollte noch eine Stunde Zeit übrig sein, ist ein **Abstecher** zum **Aussichtspunkt** 100 Meter neben der Burg Hohenklingen zu empfehlen. Das sind rund 175 Höhenmeter zusätzlich, aber die Aussicht ist sehr, sehr lohnend.

Dazu radeln wir, dem Wegweiser **Burg Hohenklingen** folgend, vom westlichen Ortsrand durch die **Hemishoferstraße** leicht bergauf. Die Straße **Langstück** bringt uns in die **Hohenklingenstraße**, und von nun an geht es abwechselnd in großen oder kleinen Bögen zuerst zwischen Weinreben, dann im Wald bergauf. Schon bevor wir das Ende des Waldes erreicht haben, ist das Panorama sehr beeindruckend. Die Steigung zieht sich etwas in die Länge, ist aber bis auf ein kurzes Stück im Wald gut zu fahren.

Oben kurz vor der Burg angekommen, folgen wir nach links auf einem Feldweg dem Wegweiser **Rastplatz 50 Meter**. Es geht kurz aufwärts und am Waldrand rechts zu dem Grillplatz und **Aussichtspunkt 6**. Das Panorama ist jeden Höhenmeter zusätzlich wert. Das

### Traumhafter Ausblick vom Aussichtspunkt





## Am Landesteg der Schiffe

Städtchen und die Insel Werd liegen uns zu Füßen, umflossen von Vater Rhein. Unbeschreiblich schön! Hier verweilen wir noch etwas und genießen die Ruhe und das tolle Panorama. In der **Burg Hohenklingen** befindet sich auch ein **Restaurant 7**, wo wir mit exklusivem Blick auf Stein am Rhein einen Kaffee trinken können.

Um ohne Hast das Schiff zu erreichen, beginnen wir rechtzeitig mit unserer Abfahrt. Der Weg ist uns bekannt, das erleichtert das Ganze. Am Landesteg angekommen, freuen wir uns darauf, mit dem nächsten Kurs die Fahrt nach Hemmenhofen anzutreten. Das Schiff legt an, wir gehen mit unseren Rädern an Bord. Zuerst folgt der Kapitän den großen Pflöcken, die im Rhein stehen und die Fahrrinne markieren. Ab Öhningen queren wir über den Untersee. Vom Schiff aus sieht alles völlig verändert aus. Spannend. Wir legen an einem Hafen an, Personen gehen von Bord, wir legen wieder ab. Entspannt genießen wir das Prozedere jedes Mal aufs Neue. Die Sonne spiegelt sich im Wasser, und die 40 Minuten Fahrzeit vergehen wie im Flug. Wir legen in Hemmenhofen an und gehen mit




## Die Südseite der Halbinsel



unseren Rädern von Bord. Hier bietet es sich an, im Paulaner-Biergarten **Ufer24** 8 eine Erfrischung zu uns zu nehmen. Eine Seefahrt kann durstig machen.

Geradeaus geht es weiter der **Torkelgasse** entlang Richtung **Radolfzell/Gaienhofen**. Wir werden automatisch nach rechts über die Hauptstraße auf den Radweg links der Landstraße geleitet. In **Gaienhofen** angekommen, folgen wir der **Hauptstraße** kurz leicht bergauf und biegen dann rechts in die Straße **Im Bänkle** ein. Die Radwegweiser leiten uns zuverlässig etwas im Zickzack vorbei am Strandbad und Campingplatz zur **Hornstaad-erstraße** in **Horn**. Sie bringt uns bergauf zur **Hauptstraße**. Dieser folgen wir nach rechts bis zum Gasthaus **Hirschen** 9. Wenn wir keine Verpflegung im Auto deponiert haben, ist das eine Topadresse für den Abschluss der Tour.

Von hier radeln wir nach links, folgen der **Weiler Straße** und den Wegweisern bis zum **Aussichtsturm/Wasserturm Horn** 10 und dem schönen Grillplatz. Hier, mit dem Blick auf das **Naturschutzgebiet Hornspitze** 11, lassen wir die Tour ganz gemütlich ausklingen. 



An der Hornspitze wurden fast 6000 Jahre alte Reste von Pfahlbausiedlungen gefunden.

Die vielfältige Landschaft mit der Flachwasserzone ist ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten.

## Ausblick von der Liebeshalde





Gundholzen

Horn

Gaienhofen

Hemmehofen

Wangen

Kattenhorn

Öhningen

Eschenz

Stein am Rhein

Mammern

Steckborn

Weiler

Bankholzen

Schienen

Unterse

Hauptstraße

Tobel

Klingenbach

Nördbach

Rhein

Frauenthalstraße

Hauptstraße

DEUTSCHLAND

SCHWEIZ

L 192

L 193

L 192

13

11

9

10

1

8

2

3

4

5

6

7



Entspannung ★★★★★

Genuss ★★★★★

Romantik ★★★★★



## WIE & WANN:

Asphaltierte Radwege, Landwirtschaftswege, wenig befahrene Straßen;

beste Zeit: Anfang April bis Mitte Oktober; für Einsteiger geeignet.

Bitte den aktuellen Schifffahrtsplan der Schifffahrt Untersee und Rhein beachten:

[www.bodenseewest.eu/de/erleben/schifffahrt/schifffahrt-untersee-und-rhein](http://www.bodenseewest.eu/de/erleben/schifffahrt/schifffahrt-untersee-und-rhein)

## HIN & WEG:

Auto: Kostenfreier Parkplatz am Aussichtsturm (=Wasserturm) in Gaienhofen-Horn, Weiler Straße

(GPS: 47.698578, 8.985655)

ÖPNV: keine direkte Anbindung

## ESSEN & ENTSPANNEN:

Kiosk Café Oberstaad ③ Oberstaad 3, 78337 Öhningen, Tel. (01 70) 6 93 52 74

Fischerei Dietrich ④ Stiegerstraße 4, 78337 Öhningen, Tel. (0 77 35) 83 94

Restaurant Burg Hohenklingen ⑦ Burg Hohenklingen, Hohenklingenstraße 1, CH-8260 Stein am Rhein, Tel. (00 41/52) 7 41 21 37

Ufer 24 ⑧ Biergarten, Uferstraße 24, 78343 Hemmenhofen, Tel. (0 77 35) 9 38 55 20

Gasthaus Hirschen ⑨ Kirchgasse 3, 78343 Gaienhofen-Horn, Tel. (0 77 35) 93 38-0,

[www.hotelhirschen-bodensee.de](http://www.hotelhirschen-bodensee.de)

## ENTDECKEN & ERLEBEN:

Panoramaweg ①

Aussichtspunkt Liebeshalde ②

Altstadt von Stein am Rhein ⑤

Aussichtspunkt ⑥ bei Burg Hohenklingen

Aussichtsturm/Wasserturm Horn ⑩

Naturschutzgebiet Hornspitze ⑪